

Ein Delphi-Verfahren ist ein systematisches, mehrstufiges Befragungsverfahren, bei dem Expert_innen Sachverhalte, bei denen unsicheres und unvollständiges Wissen vorliegt, beurteilen.

Delphi-Verfahren haben sich in verschiedenen Anwendungsfeldern in den Gesundheits- und Sozialwissenschaften etabliert. Sie werden häufig zur Ermittlung von Konsens und zur Integration interdisziplinärer Wissensbestände eingesetzt. Eine kritische Reflexion des Verfahrens steht aber aus. Dieses Ziel verfolgt die geplante Tagung.

Zwei Leitfragen stehen im Mittelpunkt:

1. Welche Delphi-Verfahren werden in den Gesundheits- und Sozialwissenschaften eingesetzt?
2. Welche spezifischen Herausforderungen und Potenziale zeigen sich dabei (inhaltlich und methodisch)?

Tagungsanmeldung

Für die Anmeldung zur Tagung gehen Sie bitte auf die Infobox der folgenden Homepage:

<http://www.ph-gmuend.de/die-ph/aktuelles/tagungen/tagung-delphi-verfahren/>

Alternativ können Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und der Angabe einer Workshoppräferenz schicken an:
delphi@ph-gmuend.de

Die übermittelten Kontaktdaten werden auf der Teilnehmerliste festgehalten.

Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, den 15. Juni 2018 an. Hinweise zur Anreise und mögliche Unterkünfte finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 25,00 Euro. Kosten für Anreise und Unterkunft müssen selbst getragen werden. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag bis zum Freitag, den 15. Juni 2018 auf folgendes Konto der Landesoberkasse Baden-Württemberg:

IBAN: DE 02 6005 0101 7495 5301 02
BIC: SOLADEST600
BW Bank

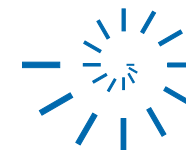
Verwendungszweck:

**Kassenzeichen 1886310001000 –
Vor- und Nachnahme des Teilnehmenden**

Referenten_innen und Postergebende sind von dem Teilnahmebeitrag ausgenommen. In begründeten Einzelfällen kann der Teilnahmebeitrag erlassen werden. Bitte schicken Sie in diesem Fall eine E-Mail an: marlen.niederberger@ph-gmuend.de.

Im Falle einer Abmeldung bis zum 21.06.2018 wird der Teilnehmerbeitrag zurückerstattet. Bei später eingehenden Abmeldungen oder bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung kann der Teilnehmerbeitrag nicht erstattet werden.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie auf der Homepage der PH Schwäbisch Gmünd
<http://www.ph-gmuend.de/die-ph/aktuelles/tagungen/tagung-delphi-verfahren/>



Programm und Anmeldung zur Tagung

Delphi-Verfahren in den Gesundheits- und Sozialwissenschaften



Tagungsort:

Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd

Datum:

Donnerstag, den 28. Juni 2018
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Organisation:

JProf. Dr. Marlen Niederberger
(PH Schwäbisch Gmünd)

Prof. Dr. Ortwin Renn
(IASS Potsdam)

Kontakt:

marlen.niederberger@ph-gmuend.de

10.00 Uhr: Anmeldung

10.30 Uhr: Eröffnung der Tagung (Rektorin der PH SG)

10.40 Uhr: Einführung in das Thema
(Prof. Dr. Ortwin Renn und
JProf. Dr. Marlen Niederberger)

10.50 Uhr: Dr. Sabine Häder und Prof. Dr. Michael Häder: „Methodische Grundlagen des Delphi-Ansatzes“

11.30 Uhr: Dr. Dr. rer. medic. Saskia Jünger:
„Delphi-Verfahren in den Gesundheitswissenschaften – erkenntnistheoretische Potenziale und Herausforderungen“

12.10 Uhr: Plenumsdiskussion:
Relevanz von Delphi-Verfahren in den Gesundheits- und Sozialwissenschaften

12.45 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr: Postersession I

→ Katja Mehlis; Dr. Nicolas Haverkamp (Zentrum für Evaluation und Methoden, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn): *Die Delphi-Methode in der medizinischen Ausbildung: Schlüsselkompetenzen im Praktischen Jahr*

→ Rainer Kuhn (Dialogik gGmbH): *Einsatz eines Gruppendelphis zur konsensualen Maßnahmenbewertung innovativer Konzepte der Behandlung von Abwasser aus Einrichtungen des Gesundheitswesens (SAUBER+)*

→ Carina Ascherl (Ludwig-Maximilians-Universität München): *Investigating Teachers' Digital Literacies in First Language Teaching. An International and Interdisciplinary Delphi Study*

→ Michael Schönmoser (4strat GmbH, Masterstudiengang Zukunftsforschung der FU Berlin): *Die Gewährleistung der Konstruktvalidität bei RTD-Fragebögen durch die Implementierung einer inkrementell-statistischen Auswertung. Eine interaktive Live-Demonstration.*

14.45 Uhr: Postersession II

→ Lee F. Koch; Prof. Dr. Uwe Faßhauer; Prof. Dr. Karin Reiber (Fachschule für Sozialpädagogik & Berufsfachschule für Altenpflege): *E-Learning-Angebote in der hochschulischen Pflegeausbildung in Deutschland und die Rolle von Hochschullehrenden*

→ Bettina Glunde (Institut für Didaktik und Bildungsforschung in der Medizin LMU München): *Zusammenhänge von Rollen und Kompetenzen von Lehrkräften, die Pflegefachpersonen ausbilden und Auswirkungen auf den individuellen Berufserfolg – Folgerungen für eine kompetenzorientierte Pflegelehrrdidaktik*

→ Dr. PH Angela Fehr, M.A. (USA) (Robert Koch-Institut, Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring Fachgebiet Gesundheitsberichterstattung): *Priorisierung von Gesundheitsinformationen in Europa*

→ Ines Vogel, Isabell Hager (Metaplan | Insights & Strategy in Life Sciences): *Delphi Gestalt geben. Wie simultanes Visualisieren hilft, Expertenbeiträge zu gewinnen, aufeinander zu beziehen und Ergebnisse zu bündeln*

→ Angelika Homberg; Katja Krug; Svetla Loukanova (Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Heidelberg): *Delphi-Befragung zur Entwicklung eines interprofessionellen Curriculums für komplementäre und integrative Medizin*

15.30 Uhr: Kaffeepause

16.00 Uhr: Vier Parallele Workshops

→ **Workshop 1: Konzept und Ablauf von Delphi-Verfahren**

Dr. Johannes Leinert (infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH): *Vorgehensweise zur Delphi-Erhebung „Public Private Health: neue Qualifikationsanforderungen in der Gesundheitswirtschaft*

→ **Workshops 2: Delphi-Verfahren und die Ableitung von Handlungsempfehlungen**

Rainer Kuhn; Dr. Marco Sonnberger (Dialogik gGmbH und Universität Stuttgart - ZIRIUS): *Das Delphi-Verfahren als transdisziplinäre Methode zur Bewertung von Handlungsempfehlungen – die Problematik der Konzeption adäquater Handlungsempfehlungen*

→ **Workshop 3: Expertenauswahl und -ansprache**

Clarissa Eickholt (systemkonzept GmbH): *Diskussion von zwei Delphi-Verfahren zu den Themen „Kompetenzen zu Sicherheit und Gesundheit in KMU“ und „Betriebliches Kompetenzmanagement im Handel“*

→ **Workshop 4: Fragestellung, Operationalisierung und Fragebogenentwicklung**

Jutta Mohr; Nora Lämmel; Prof. Dr. Karin Reiber (Hochschule Esslingen, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege): *Eine Delphi-Befragung zu Strategien der Personalerhaltung und -gewinnung in der beruflichen Pflege*

16.45 Uhr: Tagungsbeobachtung und Ausblick
(Prof. Dr. Ortwin Renn und
JProf. Dr. Marlen Niederberger)

17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung